

Studienverlauf

Das Studium der Verfahrenstechnik umfasst insgesamt sieben Semester. In den ersten beiden Semestern - dem Grundstudium - wird die Basis in den ingenieurwissenschaftlichen Fächern gelegt. Nach dem zweiten Semester entscheiden sich die Studierenden für einen der Schwerpunkte - Biotechnik, Energietechnik oder Umwelttechnik. Der jeweilige Schwerpunkt wird im Verlauf des Studiums inhaltlich vertieft. Das fünfte Semester ist ein praktisches Studiensemester, welches in der Regel in den Unternehmen der Branche absolviert wird. Praxisorientierte Vorlesungen, Seminare und Projektarbeiten in kleineren Gruppen sowie eine intensive praktische Laborausbildung prägen den Charakter des Studienganges.